**Re-Zertifizierung**

**Siegel *Familienfreundliches Unternehmen*  
im Landkreis Ludwigslust-Parchim**

**Bewerbungsformular 2020**

Hinweise zu Ihrer Bewerbung:

Das Verfahren der Re-Zertifizierung beruht auf einer Soll- Ist- Analyse (SIA).

Bewertet wird die Familienfreundlichkeit in Ihrem Unternehmen seit der Erstzertifizierung im Jahr 2017 und dem jetzigen Stand im Jahr 2020.

Auf den folgenden Seiten bitten wir Sie, Fragen zu beantworten, die die Entwicklung der Familienfreundlichkeit in Ihrem Unternehmen, Ihrem Handwerksbetrieb, Ihrer Kommune oder Ihrem Verein in dieser Zeit betreffen.

Zu jedem der Themenbereiche

A Unternehmensbezogene Daten

B Unterstützungsprogramme

C Unternehmenskultur

D Flankierende Maßnahmen

E Erläuterungen umgesetzter Verbesserungspotenziale

werden Sie gebeten, eine Seite auszufüllen und dort zu beschreiben, welche Maßnahmen dazu gekommen sind bzw. verändert wurden.

Gehen Sie dabei auf Veränderungen ein, die Sie durch Kontinuität in den Themen erreichen konnten.

Der Ausgangspunkt ist die Erstzertifizierung in Ihrem Unternehmen 2017. Zur besseren Reflektion und Nachvollziehbarkeit finden Sie in den Klammern zu den Kriterien die entsprechenden Gliederungspunkte aus Ihrer Bewerbung zur Erstzertifizierung wieder.

**Themenbereich A**

Unternehmensbezogene Daten

Name des Unternehmens/ Handwerksbetriebes: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Branche: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Anschrift (Straße, PLZ, Ort): Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

GeschäftsführerIn/InhaberIn: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Tel.: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Internetadresse: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ansprechpartner Vereinbarkeit Erwerbs- und Privatleben: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Tel.: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Anzahl Beschäftigte gesamt: | , davon | weiblich: | männlich: |
| Beschäftigte in Elternzeit gesamt: | , davon | weiblich: | männlich: |
| Beschäftigte mit Kindern in Betreuung (Kita, Tagesmutter): |  |  | |
| Beschäftigte mit schulpflichtigen Kindern: |  |  | |
| Beschäftigte mit pflegebedürftigen Angehörigen: |  |  | |

**Themenbereich B**

Unterstützungsprogramme

In welchen Bereichen sind in Ihrem Unternehmen/Handwerksbetrieb/Kommune/Verein Maßnahmen erweitert bzw. verändert worden?

Bitte ankreuzen und kurz erläutern!

Flexible Arbeitszeitmodelle (welche?) (B 1)

Betreuungsangebote (welche?) (B 2)

Vermittlung von externen Angeboten (welche?) (B 3)

Kooperationen mit Partnern (verschriftlicht, Veröffentlichungen) (B 5)

Finanzielle Unterstützungen für Mitarbeiter (B 6)

Betriebliches Gesundheitsmanagement (B 8)

Pflegeangebote (B 9)

Beschreiben Sie die Maßnahmen, die Sie seit der letzten Zertifizierung in Ihrem Unternehmen/Handwerksbetrieb/Kommune/Verein eingeführt bzw. konkret umgesetzt haben.

Belegen Sie diese Entwicklung (Zeitungsartikel, Publikationen, Aushänge, Vereinbarungen, Konzepte).

Erläuterungen:

**Themenbereich C**

Unternehmenskultur

In welchen Bereichen sind in Ihrem Unternehmen/Handwerksbetrieb/Kommune/Verein Maßnahmen erweitert bzw. verändert worden?

Bitte ankreuzen und kurz erläutern!

Informationen/Öffentlichkeitsarbeit (welche?) (C 1)

Darstellung Unternehmensphilosophie (C 2) (C 4) (C 5)

Personalentwicklung (welche Maßnahmen?) (C 3)

Wiedereinstieg (welche Maßnahmen zur Elternzeit, Pflegezeit) (C 8)

Leitbild/Leitkultur (Verankerung der Familienfreundlichkeit) (C 6)

Beschreiben Sie die Maßnahmen, die Sie seit der letzten Zertifizierung in Ihrem Unternehmen/Handwerksbetrieb/Kommune/Verein eingeführt bzw. konkret umgesetzt haben.

Belegen Sie diese Entwicklung (Inhalte, Ziele, Konzepte, Vereinbarungen).

Erläuterungen:

**Themenbereich D**

Flankierende Maßnahmen

In welchen Bereichen sind in Ihrem Unternehmen/Handwerksbetrieb/Kommune/Verein Maßnahmen erweitert bzw. verändert worden?

Bitte ankreuzen!

Soziales Engagement/Sponsoring (D 1)

Netzwerkaktivitäten (Vereine, Verbände, Jugendeinrichtungen) (D 3)

Erläuterungen:

**Erläuterungen umgesetzter Verbesserungspotenziale**

Welche der Maßnahmen, der im Audit genannten Verbesserungspotenziale bzw. Empfehlungen der Siegel-Jury haben Sie aufgegriffen und umgesetzt?

Hatte die Zertifizierung positive Auswirkungen auf die Mitarbeiterbindung und -gewinnung?

Beschreiben Sie die Verbesserungspotenziale, die Sie umgesetzt haben.

Erläuterungen:

Beschreiben Sie auch die Verbesserungspotenziale, die Sie nicht umgesetzt haben. Erläutern Sie, warum die Umsetzung aus Ihrer Sicht nicht möglich war bzw. nicht sinnvoll gewesen ist.

Erläuterungen: